

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

C. Erich Behrens Verlag
Hamburg 6.

Die beiden Romane von

Ernst Eilers

„Haus Ellerbrook“

(1909)

und

„Martin Lorenzen und sein Enkelkind“

(1906)

sind in meinen Verlag übergegangen.

Demnächst erscheint von demselben Verfasser:

„Gretens Jung“, Roman.



Von der Firma Georg Müller Verlag in München haben wir mit allen Rechten

Das Bayerland
Illustrierte Wochenschrift für Bayerns Land und Volk

käuflich erworben.*) Alle Bestellungen und Anfragen sind daher künftig nur an uns zu adressieren.

München XXXI, 26. August 1912.
Bayerland-Verlag G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:
Georg Müller Verlag.

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir heute die Vertretung der Firma:

Alexander Rosé Musikalienhandlung,
Wien I, Hegelgasse 15.

Leipzig, den 1. September 1912.

N. Simrock, G. m. b. H.
Kommissions-Geschäft.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

P. P.

Die Entwicklung meines neben dem Süddeutschen Verlags-Institut betriebenen Zweigggeschäfts in Wien und meine auch dort bevorstehende Verlagstätigkeit veranlassten mich, die Firma meines seither unter dem Namen meines Konzessionsvorgängers betriebenen Wiener Geschäftes in:

Oesterreichisches Verlags-Institut
Julius Müller

Wien, Hietzinger Hauptstrasse 66

handelsgerichtlich zu ändern.

Das meinem Wiener Hause angegliederte Reisegeschäft verfügt über eine grosse, erprobte Organisation und erzielt mit den von ihm aufgenommenen Artikeln seit Jahren schöne Erfolge.

In Betracht kommen nur erstklassige, für den Grossvertrieb geeignete Werke, nicht unter K 24.—, mit Alleinvertriebsrecht nach entsprechenden Bezügen. Firmen, deren Hauptartikel in Oesterreich ungenügend eingeführt sind, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Wien, 2. September 1912.

Julius Müller

in Firma

Süddeutsches Verlags-Institut Stuttgart,
Oesterreichisches Verlags-Institut Wien.

Berlin W. 15, den 20. August 1912.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich mit allen Aktiven die Firma **Rudolf Braun Verlagsbuchhandlung, Lüneburg**, übernommen habe.*) Das Domizil dieses Verlages, den ich unter der Firma:

Rudolf Braun Verlag

weiterführe, verlegte ich gleichzeitig nach Berlin W. 15, Uhlandstr. 31. Der bisherige Kommissionär der Firma, Herr Otto Klemm in Leipzig, wird auch fernerhin mein Vertreter bleiben.

Hochachtungsvoll

Johannes Baum.

*) Wird bestätigt: Rudolf Braun.

Mit heutigem Tage übernehmen wir die Auslieferung der Firma

Hansa-Verlag für mod. Literatur,
Schubert & Co., Berlin S. 14,

und machen gleichzeitig auf das in den nächsten Tagen erscheinende Werk aufmerksam:

„Wann der Satan grinst“

Ein Novellenband von

Lothar E. Rajet.

Brosch. M 1.50, eleg. geb. M 2.50.

Gegen bar mit 50% und 13/12.

In Kommission mit 33 1/3%.

Leipzig, 4. September 1912.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verlagswechsel.

Hiermit machen wir bekannt, dass wir heute von der Firma **Fritz Eckardt Verlag, G. m. b. H., Leipzig**, käuflich folgende Werke übernehmen:*)

Gustav Schüler:

Auf den Strömen der Welt zu den Meeren Gottes. Gedichte. 1908.

Brosch. 4.50 M ord., 3.15 M no., 2.93 M bar;
geb. 5.50 M ord., 3.85 M no., 3.58 M bar.

Balladen. Gedichte. 1909.

Brosch. 3.— M ord., 2.10 M no., 1.95 M bar;
geb. 4.— M ord., 2.80 M no., 2.60 M bar.

Mitten in der Brandung. Gedichte. 1911.

Brosch. 3.50 M ord., 2.65 M no., 2.35 M bar;
geb. 5.— M ord., 3.75 M no., 3.35 M bar.

Gottsucherlieder. Gedichte. 1908.

Kart. 1.80 M ord., 1.35 M no., 1.20 M bar;

Leder 3.— M ord., 2.25 M no., 2.— M bar.

Vergessene Lieder. Gedichte. 1908.

Kart. 1.80 M ord., 1.35 M no., 1.20 M bar;

Leder 3.— M ord., 2.25 M no., 2.— M bar.

Die disponierten und bis heute à condition versandten Exemplare verlangt Fritz Eckardt Verlag zurück; die Abrechnung über diese Exemplare hat mit der genannten Firma zu erfolgen. Von heute ab sind sämtliche Bestellungen an uns zu richten.

Stuttgart, den 31. August 1912.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

*) Wird bestätigt:

Fritz Eckardt Verlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Fritz Eckardt.

Kommissions-Anzeige.

Die Firma

J. Waibel in Freiburg

übertrag uns ihre Vertretung für Süddeutschland von heute ab.

Stuttgart, 5. Sept. 1912.

Reff & Roehler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Meine Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, einzige des Platzes, möchte ich wegen anderer Unternehmungen bald verkaufen. Umsatz steigend, leistungsfähig ca. 21000 M. Kaufpreis etwa 15000 M., bei Anzahlung von 6- bis 7000 M. Nur Selbstbewerber wollen Näheres unter „Gelegenheit“ Nr. 3213 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erfragen.

16 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung, verb. mit Leihbibliothek, sofort oder später für 3000 M zum Inventurwert gegen bar zu verkaufen. Angebote unter H 3397 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.